

deutschen Vaterlande die Treue gehalten. Mit verdoppelten Kräften in den neuen uns aufgebenden Kampf, Hannover, den 19. Mai 1924. Der Hauptausführer für die Volksabstimmung, Prof. Dr. Wesserschmidt, Vorsitzender.

Das außenpolitische Programm der Mittelparteien.

Berlin, 20. Mai. Wie der „Berl. Bot.-Mag.“ aus parlamentarischen Kreisen hört, ist das außenpolitische Programm das die Führer der Mittelparteien zum Zwecke der bevorstehenden Verhandlungen mit den Deutschnationalen über die Koalitionsbildung ausarbeiten wollen, im wesentlichen fertiggestellt. Es schließt sich eng an die Richtlinien an, nach denen die Regierung die Verhandlungen mit den Entente-Mächten über die Realisierung der Sachverständigen-Vorschläge zu führen gedenkt.

Julius Spittner der Deutschnationalen Fraktion.

Berlin, 19. Mai. Der für Baden gewählte Herr Julius tritt, wie uns gemeldet wird, als Spittner der Fraktion der Deutschnationalen Volkspartei bei.

Waffenfunde in Neu-Nosow bei Golsigow in Pommern.

Stettin, 20. Mai. Der sozialdemokratische „Volksbote“ bringt folgende Meldung: Am Freitag vergangener Woche gruben Landarbeiter auf einem Acker des deutschpöhlischen Führers, Gustav Friedrichs in Neu-Nosow bei Golsigow ein Waffenlager aus. Gefunden wurden u. a.: 31 M.-Schüsse, 30 Patronenkomplette und 16 M.-S. Säuf, Handmehrfachen und zwei kleine Säfen mit Schloßteilen. Die Waffen wurden beschlagnahmt.

Die gesamte Bauarbeiterversammlung in Hannover ausgeschrieben.

Hannover, 20. Mai. Am Montag ist bei allen Bauunternehmungen im Bereich der Stadt Hannover Arbeitseinstellung eingetreten. Die Bauarbeiter verlangen höheren Stundenlohn seitens der Arbeitgeber für ein höherer Stundenlohn zugestimmt worden, jedoch mit der Forderung des Monatsfünftages. Das wurde von den Bauarbeitern abgelehnt. Da an einigen Baustellen in den Streik getreten wurde, ist mit Wirkung vom 19. ab die gesamte Bauarbeiterschaft ausgesperrt worden. Es tagt diesbezüglich ein Schiedsgericht in Berlin.

Die politische Riederkehr des „Bloc national“.

Paris, 19. Mai. Die gesamte Presse des Bloc national gibt umhüllend ihrer Verurteilung darüber Ausdruck, das unter den Mitgliedern des Infinitivales wegen der Bildung der neuen Regierung entscheidende Schwierigkeiten bestehen. Diese Verurteilung kann man selbstverständlich den Gegnern der künftigen Regierung nicht verbieten, aber eines erlaube ich mir überzusetzen heute die „Aberre“, die als den Anschein gibt, als ob sie gegen eine Riederkehr von Caillaux zur Macht nichts einzuwenden hätte. Es müßte aber doch eingestanden werden, daß Caillaux, sich gegenwärtig in einer Heilanstalt befindet und dem Kräfte verfallen ist. Das Blatt tut zu, als ob es den Zustand seines großen Chefs beklagen wolle. Zeitlich handelt es sich aber keineswegs um eine heftige Riederkehr des Bloc national. Man erhebt ebenfalls aus dem Artikel der „Aberre“, die Mittel, mit denen gearbeitet wird, um den neuen Bloc zu disziplinieren, eher noch die Regierung bildet.

Herriot geht zu Millerand.

Paris, 20. Mai. In der politischen Situation stehen wichtige Neuentwicklungen bevor. Die Führer der Einheitspartei haben ihre Erklärungsstücke zur Beratung in dieser Woche zusammenberufen. Herriot bespricht sich heute mit Mitgliedern des Vorstandes der Nationalen Partei über die Situation und wird sich, wie man behauptet, noch vor Ablauf der Woche zu Millerand begeben.

Wahlkampf bei General Godley.

Paris, 20. Mai. Nach einer Saasmedung aus Slobien hat der Oberkommandant Tizard getreten zu Ehren des sterbenden Oberkommandanten der britischen Besatzungsarmee in Weimern, General Godley, einen Empfang veranstaltet, zu dem der belgische und britische Oberkommandant sowie der Oberkommandant der verbündeten Armeen geladen waren. General Godley und Tizard hielten Begrüßungsansprachen in denen die herzlichen Beziehungen trotz der verschiedenen Auffassungen in der Föderalpolitik unterstrichen wurden.

General Godley wird von General V. C. Cane abgelöst und wird in England ein wichtiges Kommando erhalten.

Rufe in Zentral-Asien.

Moskau, 19. Mai. Das Zentral-Asien der Sowjetregierung ist von Unruhen betroffen. In Moskau beauftragt worden, zu erklären, daß die in letzter Zeit in der ausländischen Presse erschienenen Meldungen über Unruhen in Turkestan, Badkha und China den Tatsachen nicht entsprechen. In Turkestan ist es in diesem Jahre überhaupt zu keinen gegenrevolutionären Bewegungen gekommen. Die Unruhen in Badkha und China, die allerdings einen gegenrevolutionären Charakter tragen, sind endgültig unterdrückt worden.

Rücktritt des amerikanischen Botschafters in Tokio.

Washington, 20. Mai. (Drahtlos). Aus Washington wird gemeldet, daß der amerikanische Botschafter Wood in Tokio zurückgetreten ist. Das Staatsdepartement hat diese Meldung bestätigt.

Neue englische Streiks.

London, 20. Mai. (Drahtlos). Ungefähr 5 000 Londoner Fabrikarbeiter haben die Arbeit niedergelegt, von 12,1 Schilling bewilligt wurde.

Aus Stadt und Umgebung.

Vom Merseburger Kinderfest.

Wie in früheren Jahren, so findet auch diesmal acht Tage vor den großen Festen, also am 7. Juli, das beliebte Merseburger Kinderfest statt. Die Vorbereitungen zu diesem Freudentag unserer Jugend sind bereits in vollem Gange. Für zahlreiche Schwünge, Karussells, vielfältige Musikdarbietungen etc. wird bereits gesorgt sein. Das Fest, das in vollem Umfang stattfinden wird, wird sich außer auf den Stadtplatz, Schützenplatz und Fergarten auch noch wahrhaftig auf den früheren kleinen Erkerplatz, den jetzigen Sportplatz des Turnvereins stützen. Eine Sanitätskolonne wird am Tage fest, um bei etwaigen Unglücksfällen etc. sofort einzuwirken zu können. Daß eine derartige großartige Veranstaltung erheblicher Mittel bedarf, kann hier wohl ein jeder denken. Es wird, wie üblich, eine Sammlung in den Häusern veranstaltet werden. Geht den jungen Leuten,

die da kommen werden, reichlich, daß der 7. Juli ein Tag für unsere Jugend wird, dessen sie sich in ihrem Alter oft und gern noch erinnern mögen.

Die Frühjahrsagung des Saalekreises im Stenographenbund Stöße Arch. Zu unserem gefälligen Bericht bemerken wir, daß für die Zustellungsarbeiten des Nöcker Verein die Mitglieder Wilh. Meyer und Fel. Peinroth, Karl Stohl, sowie die jugendlichen Mitglieder Max und Wilh. Böhlerpreise erhielten. Es konnten außer den bereits genannten Preisgebern in den höchsten Gehaltsstufen auch eine Reihe Preise an jugendliche und Schülermitglieder in den Gruppen von 80 bis 120 Silben verteilt werden und zwar 120 Silben Schüler Preis Kohl, Fel. Mittel, Schidantag und Neu. Im Korrekturbereich trafen ferner die Schüler Preis und Karl Kohl, Wilh. Meyer, Fel. Arnold und Felix Preis Preise. Für die beste Leistung im Wettlesen für Mitglieder des Nöcker Vereins erhielt Fritz Fischer einen Sonderpreis. — Die Einleitung der Feier hat, wie wir nachträglich erfahren, der Männergesangsverein Neu-Nöcker in dankenswerter Weise übernommen und brachte 2 Chorlieder „Bineta“ von Siehe und „Muttersprache, Mutterland“ von Segar zum Vortrag, die lebhaften Beifall ausliefen, ein Beweis für die bekannten vorzüglichen Leistungen dieses Vereins.

Aufgabendereiche. Gestern nachmittag bemerkten Angler die Leiche des 27jährigen Schloßers Gustav Stange im Wasser der Saale. Er verlor den Toten und es gelang ihnen, durch zwei herbeigerufene Schupoleute die Leiche im Gebüsch am Mühlengraben frühher Auslösen. Badenanstaltsplatz am Land zu schaffen. St., der aus Sandersleben stammte, war bekanntlich am Donnerstag voriger Woche beim Baden ertrunken.

Die Deutschnationale Volkspartei Merseburg veranstaltet ab Montag, den 26. ds. Mts., einen Rednerkursus im Tivoli, Zimmer 1. Der Unterricht findet an 6 Abenden statt. Teilnehmer, auch fernliegenderorts, sind willkommen, wollen sich melden in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 2.

Theaterverein Merseburg. Das laufende Spieljahr schließt mit dem 9. Juli. Es finden noch fünf, am 9. Juni; am 10. Juni; am 11. Juni; am 12. Juni; am 13. Juni; am 14. Juni; am 15. Juni; am 16. Juni; am 17. Juni; am 18. Juni; am 19. Juni; am 20. Juni; am 21. Juni; am 22. Juni; am 23. Juni; am 24. Juni; am 25. Juni; am 26. Juni; am 27. Juni; am 28. Juni; am 29. Juni; am 30. Juni; am 1. Juli; am 2. Juli; am 3. Juli; am 4. Juli; am 5. Juli; am 6. Juli; am 7. Juli; am 8. Juli; am 9. Juli; am 10. Juli; am 11. Juli; am 12. Juli; am 13. Juli; am 14. Juli; am 15. Juli; am 16. Juli; am 17. Juli; am 18. Juli; am 19. Juli; am 20. Juli; am 21. Juli; am 22. Juli; am 23. Juli; am 24. Juli; am 25. Juli; am 26. Juli; am 27. Juli; am 28. Juli; am 29. Juli; am 30. Juli; am 31. Juli; am 1. August; am 2. August; am 3. August; am 4. August; am 5. August; am 6. August; am 7. August; am 8. August; am 9. August; am 10. August; am 11. August; am 12. August; am 13. August; am 14. August; am 15. August; am 16. August; am 17. August; am 18. August; am 19. August; am 20. August; am 21. August; am 22. August; am 23. August; am 24. August; am 25. August; am 26. August; am 27. August; am 28. August; am 29. August; am 30. August; am 31. August; am 1. September; am 2. September; am 3. September; am 4. September; am 5. September; am 6. September; am 7. September; am 8. September; am 9. September; am 10. September; am 11. September; am 12. September; am 13. September; am 14. September; am 15. September; am 16. September; am 17. September; am 18. September; am 19. September; am 20. September; am 21. September; am 22. September; am 23. September; am 24. September; am 25. September; am 26. September; am 27. September; am 28. September; am 29. September; am 30. September; am 1. Oktober; am 2. Oktober; am 3. Oktober; am 4. Oktober; am 5. Oktober; am 6. Oktober; am 7. Oktober; am 8. Oktober; am 9. Oktober; am 10. Oktober; am 11. Oktober; am 12. Oktober; am 13. Oktober; am 14. Oktober; am 15. Oktober; am 16. Oktober; am 17. Oktober; am 18. Oktober; am 19. Oktober; am 20. Oktober; am 21. Oktober; am 22. Oktober; am 23. Oktober; am 24. Oktober; am 25. Oktober; am 26. Oktober; am 27. Oktober; am 28. Oktober; am 29. Oktober; am 30. Oktober; am 31. Oktober; am 1. November; am 2. November; am 3. November; am 4. November; am 5. November; am 6. November; am 7. November; am 8. November; am 9. November; am 10. November; am 11. November; am 12. November; am 13. November; am 14. November; am 15. November; am 16. November; am 17. November; am 18. November; am 19. November; am 20. November; am 21. November; am 22. November; am 23. November; am 24. November; am 25. November; am 26. November; am 27. November; am 28. November; am 29. November; am 30. November; am 1. Dezember; am 2. Dezember; am 3. Dezember; am 4. Dezember; am 5. Dezember; am 6. Dezember; am 7. Dezember; am 8. Dezember; am 9. Dezember; am 10. Dezember; am 11. Dezember; am 12. Dezember; am 13. Dezember; am 14. Dezember; am 15. Dezember; am 16. Dezember; am 17. Dezember; am 18. Dezember; am 19. Dezember; am 20. Dezember; am 21. Dezember; am 22. Dezember; am 23. Dezember; am 24. Dezember; am 25. Dezember; am 26. Dezember; am 27. Dezember; am 28. Dezember; am 29. Dezember; am 30. Dezember; am 31. Dezember; am 1. Januar; am 2. Januar; am 3. Januar; am 4. Januar; am 5. Januar; am 6. Januar; am 7. Januar; am 8. Januar; am 9. Januar; am 10. Januar; am 11. Januar; am 12. Januar; am 13. Januar; am 14. Januar; am 15. Januar; am 16. Januar; am 17. Januar; am 18. Januar; am 19. Januar; am 20. Januar; am 21. Januar; am 22. Januar; am 23. Januar; am 24. Januar; am 25. Januar; am 26. Januar; am 27. Januar; am 28. Januar; am 29. Januar; am 30. Januar; am 31. Januar; am 1. Februar; am 2. Februar; am 3. Februar; am 4. Februar; am 5. Februar; am 6. Februar; am 7. Februar; am 8. Februar; am 9. Februar; am 10. Februar; am 11. Februar; am 12. Februar; am 13. Februar; am 14. Februar; am 15. Februar; am 16. Februar; am 17. Februar; am 18. Februar; am 19. Februar; am 20. Februar; am 21. Februar; am 22. Februar; am 23. Februar; am 24. Februar; am 25. Februar; am 26. Februar; am 27. Februar; am 28. Februar; am 29. Februar; am 30. Februar; am 1. März; am 2. März; am 3. März; am 4. März; am 5. März; am 6. März; am 7. März; am 8. März; am 9. März; am 10. März; am 11. März; am 12. März; am 13. März; am 14. März; am 15. März; am 16. März; am 17. März; am 18. März; am 19. März; am 20. März; am 21. März; am 22. März; am 23. März; am 24. März; am 25. März; am 26. März; am 27. März; am 28. März; am 29. März; am 30. März; am 31. März; am 1. April; am 2. April; am 3. April; am 4. April; am 5. April; am 6. April; am 7. April; am 8. April; am 9. April; am 10. April; am 11. April; am 12. April; am 13. April; am 14. April; am 15. April; am 16. April; am 17. April; am 18. April; am 19. April; am 20. April; am 21. April; am 22. April; am 23. April; am 24. April; am 25. April; am 26. April; am 27. April; am 28. April; am 29. April; am 30. April; am 1. Mai; am 2. Mai; am 3. Mai; am 4. Mai; am 5. Mai; am 6. Mai; am 7. Mai; am 8. Mai; am 9. Mai; am 10. Mai; am 11. Mai; am 12. Mai; am 13. Mai; am 14. Mai; am 15. Mai; am 16. Mai; am 17. Mai; am 18. Mai; am 19. Mai; am 20. Mai; am 21. Mai; am 22. Mai; am 23. Mai; am 24. Mai; am 25. Mai; am 26. Mai; am 27. Mai; am 28. Mai; am 29. Mai; am 30. Mai; am 31. Mai; am 1. Juni; am 2. Juni; am 3. Juni; am 4. Juni; am 5. Juni; am 6. Juni; am 7. Juni; am 8. Juni; am 9. Juni; am 10. Juni; am 11. Juni; am 12. Juni; am 13. Juni; am 14. Juni; am 15. Juni; am 16. Juni; am 17. Juni; am 18. Juni; am 19. Juni; am 20. Juni; am 21. Juni; am 22. Juni; am 23. Juni; am 24. Juni; am 25. Juni; am 26. Juni; am 27. Juni; am 28. Juni; am 29. Juni; am 30. Juni; am 1. Juli; am 2. Juli; am 3. Juli; am 4. Juli; am 5. Juli; am 6. Juli; am 7. Juli; am 8. Juli; am 9. Juli; am 10. Juli; am 11. Juli; am 12. Juli; am 13. Juli; am 14. Juli; am 15. Juli; am 16. Juli; am 17. Juli; am 18. Juli; am 19. Juli; am 20. Juli; am 21. Juli; am 22. Juli; am 23. Juli; am 24. Juli; am 25. Juli; am 26. Juli; am 27. Juli; am 28. Juli; am 29. Juli; am 30. Juli; am 1. August; am 2. August; am 3. August; am 4. August; am 5. August; am 6. August; am 7. August; am 8. August; am 9. August; am 10. August; am 11. August; am 12. August; am 13. August; am 14. August; am 15. August; am 16. August; am 17. August; am 18. August; am 19. August; am 20. August; am 21. August; am 22. August; am 23. August; am 24. August; am 25. August; am 26. August; am 27. August; am 28. August; am 29. August; am 30. August; am 1. September; am 2. September; am 3. September; am 4. September; am 5. September; am 6. September; am 7. September; am 8. September; am 9. September; am 10. September; am 11. September; am 12. September; am 13. September; am 14. September; am 15. September; am 16. September; am 17. September; am 18. September; am 19. September; am 20. September; am 21. September; am 22. September; am 23. September; am 24. September; am 25. September; am 26. September; am 27. September; am 28. September; am 29. September; am 30. September; am 1. Oktober; am 2. Oktober; am 3. Oktober; am 4. Oktober; am 5. Oktober; am 6. Oktober; am 7. Oktober; am 8. Oktober; am 9. Oktober; am 10. Oktober; am 11. Oktober; am 12. Oktober; am 13. Oktober; am 14. Oktober; am 15. Oktober; am 16. Oktober; am 17. Oktober; am 18. Oktober; am 19. Oktober; am 20. Oktober; am 21. Oktober; am 22. Oktober; am 23. Oktober; am 24. Oktober; am 25. Oktober; am 26. Oktober; am 27. Oktober; am 28. Oktober; am 29. Oktober; am 30. Oktober; am 1. November; am 2. November; am 3. November; am 4. November; am 5. November; am 6. November; am 7. November; am 8. November; am 9. November; am 10. November; am 11. November; am 12. November; am 13. November; am 14. November; am 15. November; am 16. November; am 17. November; am 18. November; am 19. November; am 20. November; am 21. November; am 22. November; am 23. November; am 24. November; am 25. November; am 26. November; am 27. November; am 28. November; am 29. November; am 30. November; am 1. Dezember; am 2. Dezember; am 3. Dezember; am 4. Dezember; am 5. Dezember; am 6. Dezember; am 7. Dezember; am 8. Dezember; am 9. Dezember; am 10. Dezember; am 11. Dezember; am 12. Dezember; am 13. Dezember; am 14. Dezember; am 15. Dezember; am 16. Dezember; am 17. Dezember; am 18. Dezember; am 19. Dezember; am 20. Dezember; am 21. Dezember; am 22. Dezember; am 23. Dezember; am 24. Dezember; am 25. Dezember; am 26. Dezember; am 27. Dezember; am 28. Dezember; am 29. Dezember; am 30. Dezember; am 1. Januar; am 2. Januar; am 3. Januar; am 4. Januar; am 5. Januar; am 6. Januar; am 7. Januar; am 8. Januar; am 9. Januar; am 10. Januar; am 11. Januar; am 12. Januar; am 13. Januar; am 14. Januar; am 15. Januar; am 16. Januar; am 17. Januar; am 18. Januar; am 19. Januar; am 20. Januar; am 21. Januar; am 22. Januar; am 23. Januar; am 24. Januar; am 25. Januar; am 26. Januar; am 27. Januar; am 28. Januar; am 29. Januar; am 30. Januar; am 1. Februar; am 2. Februar; am 3. Februar; am 4. Februar; am 5. Februar; am 6. Februar; am 7. Februar; am 8. Februar; am 9. Februar; am 10. Februar; am 11. Februar; am 12. Februar; am 13. Februar; am 14. Februar; am 15. Februar; am 16. Februar; am 17. Februar; am 18. Februar; am 19. Februar; am 20. Februar; am 21. Februar; am 22. Februar; am 23. Februar; am 24. Februar; am 25. Februar; am 26. Februar; am 27. Februar; am 28. Februar; am 29. Februar; am 30. Februar; am 1. März; am 2. März; am 3. März; am 4. März; am 5. März; am 6. März; am 7. März; am 8. März; am 9. März; am 10. März; am 11. März; am 12. März; am 13. März; am 14. März; am 15. März; am 16. März; am 17. März; am 18. März; am 19. März; am 20. März; am 21. März; am 22. März; am 23. März; am 24. März; am 25. März; am 26. März; am 27. März; am 28. März; am 29. März; am 30. März; am 1. April; am 2. April; am 3. April; am 4. April; am 5. April; am 6. April; am 7. April; am 8. April; am 9. April; am 10. April; am 11. April; am 12. April; am 13. April; am 14. April; am 15. April; am 16. April; am 17. April; am 18. April; am 19. April; am 20. April; am 21. April; am 22. April; am 23. April; am 24. April; am 25. April; am 26. April; am 27. April; am 28. April; am 29. April; am 30. April; am 1. Mai; am 2. Mai; am 3. Mai; am 4. Mai; am 5. Mai; am 6. Mai; am 7. Mai; am 8. Mai; am 9. Mai; am 10. Mai; am 11. Mai; am 12. Mai; am 13. Mai; am 14. Mai; am 15. Mai; am 16. Mai; am 17. Mai; am 18. Mai; am 19. Mai; am 20. Mai; am 21. Mai; am 22. Mai; am 23. Mai; am 24. Mai; am 25. Mai; am 26. Mai; am 27. Mai; am 28. Mai; am 29. Mai; am 30. Mai; am 1. Juni; am 2. Juni; am 3. Juni; am 4. Juni; am 5. Juni; am 6. Juni; am 7. Juni; am 8. Juni; am 9. Juni; am 10. Juni; am 11. Juni; am 12. Juni; am 13. Juni; am 14. Juni; am 15. Juni; am 16. Juni; am 17. Juni; am 18. Juni; am 19. Juni; am 20. Juni; am 21. Juni; am 22. Juni; am 23. Juni; am 24. Juni; am 25. Juni; am 26. Juni; am 27. Juni; am 28. Juni; am 29. Juni; am 30. Juni; am 1. Juli; am 2. Juli; am 3. Juli; am 4. Juli; am 5. Juli; am 6. Juli; am 7. Juli; am 8. Juli; am 9. Juli; am 10. Juli; am 11. Juli; am 12. Juli; am 13. Juli; am 14. Juli; am 15. Juli; am 16. Juli; am 17. Juli; am 18. Juli; am 19. Juli; am 20. Juli; am 21. Juli; am 22. Juli; am 23. Juli; am 24. Juli; am 25. Juli; am 26. Juli; am 27. Juli; am 28. Juli; am 29. Juli; am 30. Juli; am 1. August; am 2. August; am 3. August; am 4. August; am 5. August; am 6. August; am 7. August; am 8. August; am 9. August; am 10. August; am 11. August; am 12. August; am 13. August; am 14. August; am 15. August; am 16. August; am 17. August; am 18. August; am 19. August; am 20. August; am 21. August; am 22. August; am 23. August; am 24. August; am 25. August; am 26. August; am 27. August; am 28. August; am 29. August; am 30. August; am 1. September; am 2. September; am 3. September; am 4. September; am 5. September; am 6. September; am 7. September; am 8. September; am 9. September; am 10. September; am 11. September; am 12. September; am 13. September; am 14. September; am 15. September; am 16. September; am 17. September; am 18. September; am 19. September; am 20. September; am 21. September; am 22. September; am 23. September; am 24. September; am 25. September; am 26. September; am 27. September; am 28. September; am 29. September; am 30. September; am 1. Oktober; am 2. Oktober; am 3. Oktober; am 4. Oktober; am 5. Oktober; am 6. Oktober; am 7. Oktober; am 8. Oktober; am 9. Oktober; am 10. Oktober; am 11. Oktober; am 12. Oktober; am 13. Oktober; am 14. Oktober; am 15. Oktober; am 16. Oktober; am 17. Oktober; am 18. Oktober; am 19. Oktober; am 20. Oktober; am 21. Oktober; am 22. Oktober; am 23. Oktober; am 24. Oktober; am 25. Oktober; am 26. Oktober; am 27. Oktober; am 28. Oktober; am 29. Oktober; am 30. Oktober; am 1. November; am 2. November; am 3. November; am 4. November; am 5. November; am 6. November; am 7. November; am 8. November; am 9. November; am 10. November; am 11. November; am 12. November; am 13. November; am 14. November; am 15. November; am 16. November; am 17. November; am 18. November; am 19. November; am 20. November; am 21. November; am 22. November; am 23. November; am 24. November; am 25. November; am 26. November; am 27. November; am 28. November; am 29. November; am 30. November; am 1. Dezember; am 2. Dezember; am 3. Dezember; am 4. Dezember; am 5. Dezember; am 6. Dezember; am 7. Dezember; am 8. Dezember; am 9. Dezember; am 10. Dezember; am 11. Dezember; am 12. Dezember; am 13. Dezember; am 14. Dezember; am 15. Dezember; am 16. Dezember; am 17. Dezember; am 18. Dezember; am 19. Dezember; am 20. Dezember; am 21. Dezember; am 22. Dezember; am 23. Dezember; am 24. Dezember; am 25. Dezember; am 26. Dezember; am 27. Dezember; am 28. Dezember; am 29. Dezember; am 30. Dezember; am 1. Januar; am 2. Januar; am 3. Januar; am 4. Januar; am 5. Januar; am 6. Januar; am 7. Januar; am 8. Januar; am 9. Januar; am 10. Januar; am 11. Januar; am 12. Januar; am 13. Januar; am 14. Januar; am 15. Januar; am 16. Januar; am 17. Januar; am 18. Januar; am 19. Januar; am 20. Januar; am 21. Januar; am 22. Januar; am 23. Januar; am 24. Januar; am 25. Januar; am 26. Januar; am 27. Januar; am 28. Januar; am 29. Januar; am 30. Januar; am 1. Februar; am 2. Februar; am 3. Februar; am 4. Februar; am 5. Februar; am 6. Februar; am 7. Februar; am 8. Februar; am 9. Februar; am 10. Februar; am 11. Februar; am 12. Februar; am 13. Februar; am 14. Februar; am 15. Februar; am 16. Februar; am 17. Februar; am 18. Februar; am 19. Februar; am 20. Februar; am 21. Februar; am 22. Februar; am 23. Februar; am 24. Februar; am 25. Februar; am 26. Februar; am 27. Februar; am 28. Februar; am 29. Februar; am 30. Februar; am 1. März; am 2. März; am 3. März; am 4. März; am 5. März; am 6. März; am 7. März; am 8. März; am 9. März; am 10. März; am 11. März; am 12. März; am 13. März; am 14. März; am 15. März; am 16. März; am 17. März; am 18. März; am 19. März; am 20. März; am 21. März; am 22. März; am 23. März; am 24. März; am 25. März; am 26. März; am 27. März; am 28. März; am 29. März; am 30. März; am 1. April; am 2. April; am 3. April; am 4. April; am 5. April; am 6. April; am 7. April; am 8. April; am 9. April; am 10. April; am 11. April; am 12. April; am 13. April; am 14. April; am 15. April; am 16. April; am 17. April; am 18. April; am 19. April; am 20. April; am 21. April; am 22. April; am 23. April; am 24. April; am 25. April; am 26. April; am 27. April; am 28. April; am 29. April; am 30. April; am 1. Mai; am 2. Mai; am 3. Mai; am 4. Mai; am 5. Mai; am 6. Mai; am 7. Mai; am 8. Mai; am 9. Mai; am 10. Mai; am 11. Mai; am 12. Mai; am 13. Mai; am 14. Mai; am 15. Mai; am 16. Mai; am 17. Mai; am 18. Mai; am 19. Mai; am 20. Mai; am 21. Mai; am 22. Mai; am 23. Mai; am 24. Mai; am 25. Mai; am 26. Mai; am 27. Mai; am 28. Mai; am 29. Mai; am 30. Mai; am 1. Juni; am 2. Juni; am 3. Juni; am 4. Juni; am 5. Juni; am 6. Juni; am 7. Juni; am 8. Juni; am 9. Juni; am 10. Juni; am 11. Juni; am 12. Juni; am 13. Juni; am 14. Juni; am 15. Juni; am 16. Juni; am 17. Juni; am 18. Juni; am 19. Juni; am 20. Juni; am 21. Juni; am 22. Juni; am 23. Juni; am 24. Juni; am 25. Juni; am 26. Juni; am 27. Juni; am 28. Juni; am 29. Juni; am 30. Juni; am 1. Juli; am 2. Juli; am 3. Juli; am 4. Juli; am 5. Juli; am 6. Juli; am 7. Juli; am 8. Juli; am 9. Juli; am 10. Juli; am 11. Juli; am 12. Juli; am 13. Juli; am 14. Juli; am 15. Juli; am 16. Juli; am 17. Juli; am 18. Juli; am 19. Juli; am 20. Juli; am 21. Juli; am 22. Juli; am 23. Juli; am 24. Juli; am 25. Juli; am 26. Juli; am 27. Juli; am 28. Juli; am 29. Juli; am 30. Juli; am 1. August; am 2. August; am 3. August; am 4. August; am 5. August; am 6. August; am 7. August; am 8. August; am 9. August; am 10. August; am 11. August; am 12. August; am 13. August; am 14. August; am 15. August; am 16. August; am 17. August; am 18. August; am 19. August; am 20. August; am 21. August; am 22. August; am 23. August; am 24. August; am 25. August; am 26. August; am 27. August; am 28. August; am 29. August; am 30. August; am 1. September; am 2. September; am 3. September; am 4. September; am 5. September; am 6. September; am 7. September; am 8. September; am 9. September; am 10. September; am 11. September; am 12. September; am 13. September; am 14. September; am 15. September; am 16. September; am 17. September; am 18. September; am 19. September; am 20. September; am 21. September; am 22. September; am 23. September; am 24. September; am 25. September; am 26. September; am 27. September; am 28. September; am 29. September; am 30. September; am 1. Oktober; am 2. Oktober; am 3. Oktober; am 4. Oktober; am 5. Oktober; am 6. Oktober; am 7. Oktober; am 8. Oktober; am 9. Oktober; am 10. Oktober; am 11. Oktober; am 12. Oktober; am 13. Oktober; am 14. Oktober; am 15. Oktober; am 16. Oktober; am 17. Oktober; am 18. Oktober; am 19. Oktober; am 20. Oktober; am 21. Oktober; am 22. Oktober; am 23. Oktober; am 24. Oktober; am 25. Oktober; am 26. Oktober; am 27. Oktober; am 28. Oktober; am 29. Oktober; am 30. Oktober; am 1. November; am 2. November; am 3. November; am 4. November; am 5. November; am 6. November; am 7. November; am 8. November; am 9. November; am 10. November; am 11. November; am 12. November; am 13. November; am 14. November; am 15. November; am 16. November; am 17. November; am 18. November; am 19. November; am 20. November; am 21. November; am 22. November; am 23. November; am 24. November; am 25. November; am 26. November; am 27. November; am 28. November; am 29. November; am 30. November; am 1. Dezember; am 2. Dezember; am 3. Dezember; am 4. Dezember; am 5. Dezember; am 6. Dezember; am 7. Dezember; am 8. Dezember; am 9. Dezember; am 10. Dezember; am 11. Dezember; am 12. Dezember; am 13. Dezember; am 14. Dezember; am 15. Dezember; am 16. Dezember; am 17. Dezember; am 18. Dezember; am 19. Dezember; am 20. Dezember; am 21. Dezember; am 22. Dezember; am 23. Dezember; am 24. Dezember; am 25. Dezember; am 26. Dezember; am 27. Dezember; am 28. Dezember; am 29. Dezember; am 30. Dezember; am 1. Januar; am 2. Januar; am 3. Januar; am 4. Januar; am 5. Januar; am 6. Januar; am 7. Januar; am 8. Januar; am 9. Januar; am 10. Januar; am 11. Januar; am 12. Januar; am 13. Januar; am 14. Januar; am 15. Januar; am 16. Januar; am 17. Januar; am 18. Januar; am 19. Januar; am 20. Januar; am 21. Januar; am 22. Januar; am 23. Januar; am 24. Januar; am 25. Januar; am 26. Januar; am 27. Januar; am 28. Januar; am 29. Januar; am 30. Januar; am 1. Februar; am 2. Februar; am 3. Februar; am 4. Februar; am 5. Februar; am 6. Februar; am 7. Februar; am 8. Februar; am 9. Februar; am 10. Februar; am 11. Februar; am 12. Februar; am 13. Februar; am 14. Februar; am 15. Februar; am 16. Februar; am 17. Februar; am 18. Februar; am 19. Februar; am 20. Februar; am 21. Februar; am 22. Februar; am 23. Februar; am 24. Februar; am 25. Februar; am 26. Februar; am 27. Februar; am 28. Februar; am 29. Februar; am 30. Februar; am 1. März; am 2. März; am 3. März; am 4. März; am 5. März; am 6. März; am 7. März; am 8. März; am 9. März; am 10. März; am 11. März; am 12. März; am 13. März; am 14. März; am 15. März; am 16. März; am 17. März; am 18. März; am 19. März; am 20. März; am 21. März; am 22. März; am 23. März; am 24. März; am 25. März; am 26. März; am 27. März; am 28. März; am 29. März; am 30. März; am 1. April; am 2. April; am 3. April; am 4. April; am 5. April; am 6. April; am 7. April; am 8. April; am 9. April; am 10. April; am 11. April; am 12. April; am 13. April; am 14. April; am 15. April; am 16. April; am 17. April; am 18. April; am 19. April; am 20. April; am 21. April; am 22. April; am 23. April; am 24.

Dixin

Henkel's Seifenpulver



ist sparsam im Gebrauch
und von ausgezeichneter
Walchwirkung!

Statt Karten.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen

Herrn August Brühns

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Merseburg, den 20. Mai 1924.

Ww. Clara Brühns geb. Otto
im Namen aller Hinterbliebenen.

Für das treuherzige Gedenken anlässlich unserer Silberhochzeit sprechen wir unseren verbindlichsten Dank aus.

Oscar Pohle und Frau Hedwig geb. Meister.

Merseburg, im Mai 1924.

Neues Schützenhaus

Jeden Mittwoch von 1/2 4-1/2 7 Uhr

Nachmittagskonzert

ausgeführt von der
hallerischen Schützenkapelle in Uniform
ff. Küche Eintritt frei! Gutgepf. Biere
Herm. Eisenberger.

Kaffeehaus Meuschau

Mittwoch, den 21. Mai, abends 8 Uhr,

1. großes Garten-Freikonzert

des Philharmonischen Orchesters

20 Musiker :: 20 Musiker

Es ladet freundlichst ein

W. Julius.

Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert aus.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage bringen wir der werten Einwohnerschaft von Merseburg und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß wir in Merseburg, Friedrichstraße 12 ein

Baugeschäft

eröffnet haben.

Wir empfehlen uns zum Anfertigen von Zeichnungen, Kostenschätzungen und statischen Berechnungen für alle Neu- und Umbauten.

Bei Uebertragung von Bauarbeiten versehen wir im voraus eine solide Ausführung bei billiger Preisberechnung.

Orehl & Betsche, Architekten.

Merseburg, den 20. 5. 1924
Telefon 468.

DIE VORNEHME GASTSTÄTTE MÜLLER'S HOTEL

Jeden Mittwoch und Sonntag
1/2 5- UHR - TEE
Erstklassige Künstlerkapelle
ab 8 Uhr
VORNEHMER
TANZABEND
Dunkler Anzug höfl. erbeten
Nachm. Eintritt frei
Kein Weinzwang

MERSEBURG

Tischbestellung Tel. 9 erbeten

Amtsberggarten Dürrenberg

Empfehle mein schönes,
an der Saale gelegenes

Garten-Lokal

Reichhaltige Speisen.
Gut gepflegte Biere u. Weine.

Wilhelm Schumann.

Salinen-Gasthof Dürrenberg.

Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Gutgepflegte Biere und Weine

Milch in Gläsern.

Robert Böttcher.

Drei billige Tage!

Mi t w o c h, den 21. Mai

D o n n e r s t a g, den 22. Mai

F r e i t a g, den 23. Mai

Prima Speise-Bohnen und Erbbsen
Rübenjast und Marmelade
Delikates-Wehrkäse und Dellardinen
Herings, Polmöse, Seelachs und Sardellen
Schweizer- und Landkäse
Aprikosen, Pfäumen, Feigen, Apfel-
äpfel und Zitronen
Milch und Bohnenkaffee
Kakao, Schokolade und Bonbons
Wiener- und Sunthontig
ff. Süßware und Spirituosen
Tabak, Zigarren und Zigarretten
Salz und Soda
und sämtliche Lebensmittel bei

O. Traxdorf,
Neumarkt 6.

Öffentl. Bühnen-Werbeturnen

am Sonnabend

24. Mai 1924, abends 8 Uhr und

am Sonntag, 25. Mai 1924, nachmittags 4 Uhr

im „Neuen Schützenhaus“ zu Merseburg.

Eintrittspreis Mark 1,00

Plätze numeriert. Vorverkauf bei den Turnbrüdern Karl Köppe,
Gottshardstraße Nr. 24 und Paul Köhler, Fischerstraße Nr. 1.

Wir bitten um zahlreichen Besuch

Männer - Turnverein e. V. Merseburg

F. Gustav Zahn

Halle (Saale), Königstrasse 59
Telefon 5633 (Saale) 6033 (Halle)
(Gegründet 1912)

Spezial-Großhandlung in Metall-Halbfabrikaten

Messing-Bleche, Stangen, Röhren, Drähte
Kupfer-Bleche, Stangen, Röhren, Drähte
Aluminium-Bleche, Stangen, Röhren, Drähte
etc. etc.

Ständig reichsortiertes Lager Königstr. 59

Ausserdem Lieferungen ab Werk kurzfristig!

Türen u. Tore

Treppen, Gitter, Fenster, Glasdächer,
Apparate und Behälter, Abdeckroste,
alle Konstruktionen in Eisen

Bauelemente, Baubeschläge
in allen Metallen werden kurzfristig geliefert,
umgebaut oder repariert.

Aufbau und Reparatur von Maschinen
fahrbare, stets betriebsfähige autogene
Schweiß- und Schneidanlage.

Bauchloßerei u. Eisenkonstruktions-Werkstatt

Franz Degenhardt, Merseburg

Sand 16 Fernruf 607

Soziale Reichs- beratungstelle

Wilhelmstr. 2, Erdg.

(Deutschnationales
Arbeitersekretariat).

Geöffnet für alle minder-
bemittelten Personen
von 9-11 Uhr.

Homöopathie
Biogenie
Willy Fuhs
Helmholtzstr.

Sprechstunden 9-11
nachmittags v. 3-5.
Sonntag 9-11 Uhr
Reineckstraße 19,
Tel. 242 - Tel. 242

Freiwilligen-Auffälle!
Halbhafter, Stiele u. dergl.
10 Pf. - Bad, l. 6 G. - M.
lauf, abg. geg. Nachn.
Ed. Schirmer, Erfurt

In Weiskens Verkaufsstelle
haus u. Geschäft f. 10 000 Mk.
Brandt, Leipzig, Täubchen-
weg 6 (Küppersplatz).

Kräftiges
Oster-Mädchen
als Aufwartung gesucht
Rank, halbes Er. 34, pl.

Verkauf von Grasnutzung.

(Wiesenerpachtung.)

Dienstag, den 27. Mai d. J. ab nachmittags
3 Uhr, findet im Gasthaus zu Colleben der Ver-
kauf der diesjährigen Grasnutzung von ca. 70
Morgen Weide (Harr., Kirdeu., Schul- und Ge-
meindeweiden Colleben), in dortigen Fluren gelegen,
öffentlich meistbietend statt. Bedingungen im Termin-
3 A.: Albert Franke, Merseburg, beid. Auktionsator,
Lindenstr. 11, Tel. 635.

Luftkurort Roda i. Thür.

(Strecke Weimar-Gera)

bietet angenehmen Aufenthalt für Erholungs-
bedürftige. Ausgedehnte Nadelwälder u.
Naturschwimmbad. Druckschrift und Aus-
kunft durch die Kurverwaltung.

Gicht!

Auro-Solida wirkt nicht nur symptomatisch,
sondern löst auch alle Ablagerungen
in den Gelenken. Enthält weder Alkalien,
noch freie Salicylsäure, noch Colchicin od.
Irgend ein anderes Gift, sondern daher
noch nicht verwendete vegetabilische
Stoffe u. besitzt keine schädlichen Neben-
wirkungen auf Herz, Nieren, Magen. In
allen Apotheken. Literaris für Ärzte durch
F. Hannas Erben, Hildburghausen. 5.

in Merseburg erhältlich in der Stadt-Apotheke.

ZIGARETTEN

Salem	29 Mk. pro Tausend
Pico (Jasmatz)	27 " " "
Da Capo (Ext-a)	27 " " "
Toska (Sulima)	27 " " "
Oberst (Wald. Asi)	27 " " "
Odeon (Fickstein)	49 " " "
Gouverneur (Sulima)	38 " " "
Ballett (Fickstein)	38 " " "
Ballett (Extra Fickstein), dopp. Format	75 " " "

Händler, Gastwirte und Kantinen haben Gelegenheit,
sich billig einzudecken.

M. Glaser, Leipzig,
Katharinenstraße 17. - Telefon 23 918.

Postversand gegen Nachnahme.

Fahrrad-

Mäntel
Schläuche
Zubehör u.
Ersatzteile

Reparaturen
Emaillieren
Vernickeln usw.

Große Auswahl Mäßige Preise

Max Schneider, Merseburg a. S.

Mechanikermeister, Schmale Straße 19,
Telephon 479.

Sommersprossen - weg!
Selbstensprossen reise unentgeltlich mit, auf mehr
einfache Weise ich meine Sommersprossen günstig
befeiligte. Frau Elisabeth Ehrlich, Frankfurt
a. M. 452, Schlichtbach 47.

Neu eingetroffen:

Größere Sendung in

Linoleum-Teppichen

Otto Dobkowitz, Entenplan 8

Die Gefährdung der deutschen Milch- und Butterproduktion.

Es ist nicht allgemein bekannt, daß unter den Betriebszweigen der deutschen Landwirtschaft die Milchzuegung an erster Stelle steht, daß sie nach dem Geldwert gerechnet, sogar jeden anderen Betriebszweig der Uckerzeugung und der deutschen Volkswirtschaft überhaupt übertrifft.

Im Jahre 1913 betrug der Gesamtwert der Milchzuegung 3,5 Milliarden Mark. Der Wert der gesamten Brotgetreideerzeugung von 2 Milliarden Mark tritt dem gegenüber weit zurück, und auch der Gesamtwert der Kohlenförderung im Betrage von 2,33 Milliarden Mark erreicht sie ebenbürtig, während die Ziffern gegenüber die Erträge der anderen Industriezweige noch wesentlich in den Hintergrund treten.

an ausländischer Ware infolgedessen hätte außerordentlich eingeschränkt werden müssen. Derartige Nachrichten sind eben nur geeignet, die Wirklichkeit zu verfeinern, denn nach zuverlässigen Nachrichten spielt die Devisensituation für die Abwicklung des Geschäftes nur eine geringe Rolle, da der ausländische Verkäufer Rentenmark ebenso gern wie Devisen in Zahlung nimmt.

Gegen die Schmach von Halle!

„Zoll Preußen ein zweites Bayern werden?“ ist das Thema einer großen Kundgebung, die das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, der Jugendbund Schwarz-Rot-Gold und der republikanische Reichsbund gemeinsam am Dienstag abend 8 Uhr in der Stadthalle, Klosterstraße, veranstalteten.

Die blutigen Zusammenstöße in Zirkelwäldchen

Zirkelwäldchen, 20. Mai. Bei den Zusammenstößen wurden drei Schwereverletzte durch Messerstiche schwer, zahlreiche andere leicht verletzt. 78 Kommunisten wurden verhaftet.

Die Fahnenweihe des Stahlhelms in Breslau.

Breslau, 19. Mai. Zu einer gewaltigen vaterländischen Kundgebung versammelten sich am Sonntag die Fahnenweihe der Preussener Truppe des Stahlhelms, die als Deutscher Tag für Soldaten gedacht war, aber wegen der behördlichen Verbote für Unzulage und Veranlassungen unter freiem

Simmel starke Einschränkungen erfuhr. Die Beteiligung aus der Provinz war überaus groß. Die Wehrbede für die ehemalige II-Bootsflotille des II-Boots 53, das 1916 untergung, hielt General von Franke, der ehemalige Kommandierende General des I. Fernkorps, umgeben von Jagdenotationen der Stahlhelm-Gruppen, der Seeres- und Marinevereine Breslaus und der Provinz. Mit dem Deutschland-Lied und dem Niederländischen Landeute endete die Kundgebung. Eine Gegenübergebung der republikanischen Kriegsteilnehmer fand zur gleichen Zeit im Saal des Hotel „Von Zirkelwäldchen“ bis her bisher nicht bekannt gemacht. Die Schutzpolizei blieb bis in die Nachstunden alarmbereit, jedoch ohne eingreifen zu brauchen.

Ueberfall auf einen Jungdeutschen.

Leipzig, 19. Mai. Am vorigen Dienstag, abends 1/10 Uhr ging der Landwirt Kurt Kipping aus Gohlis auf der Landstraße von Gohlis nach Leutzsch. Kipping erhielt er von hinten mit harten Gegenständen verübene Schläge über den Kopf, so daß er das Bewußtsein verlor. Als er wieder zu sich kam, lag er im Wasser. Wahrscheinlich war er durch den Sturm ins kalte Wasser wieder zu sich gekommen. Er schleppte sich aus dem Wasser heraus und hielt zunächst hilflos nach dem Gesinde der Gohliser Schützen, die er in der nächsten Gasse herbeigeholt. Die Schützen, die er in der nächsten Gasse herbeigeholt, so gehen, wo sie sich als Stühnen herausstellten. Da dem verletzten Jungdeutschen in letzter Zeit von Kommunistischer Seite gegenüber schwere Drohungen wie fortzulegen, lebendig begraben werden usw. ausgehört worden sind, besteht wohl kein Zweifel, wo die Täter zu suchen sind.

Eine Erklärung v. Kappes.

München, 19. Mai. In der „Münchener Zeitung“ veröffentlicht der ehemalige Generalkonsul Dr. v. Kappes zum Fall Seiger und über die Verantwortlichkeit des gemäßigten Landeskommandanten der bayerischen Landespolizei folgende Erklärung: Nach Lage der Dinge war Oberst von Seiger als Chef der Landespolizei Referent des Generalkonsul-Kommissars. Da er in seiner Eigenschaft nur nach meinen Weisungen gehandelt hat, habe ich allein die Verantwortung für die politischen Ausschreitungen dieser Handlungen. Über diese meine Auffassung habe ich niemals Zweifel gefaßt. Im übrigen ist von Seiger nur deshalb eine politisch umfrittene Persönlichkeits, weil er von den Kreisen bekämpft wird, denen er im Interesse des Staates und der Staatsautorität pflichtgemäß mit den ihm von Staats wegen anvertrauten Mitteln erfolgreich entgegengetreten ist, ein Vorgang, der in der heute politisch so erregten Zeiten jedem Polizeiführer begegnen kann.

Gomaris ergriffene Minderheit.

Paris, 19. Mai. „Echo de Paris“ will aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß der Besuch des Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht in London und Amsterdam sehr erfolgreich gewesen sei. Schacht habe an beiden Orten weitgehende Unterstützung für den wirtschaftlichen und finanziellen Wiederaufbau Deutschlands gefunden. In London habe er von der Bank of England und Schöberle eine recht bedeutende finanzielle Zusage für den deutschen Wiederaufbau zu vorläufigem 3 Monatszinsen gegen Rückzahlung in 3 Jahren abgeschlossen. „Echo de Paris“ leitet einen Wettbewerb zwischen Londoner und amerikanischen Finanzkreisen kommen, die um den Wechselmarkt und das Finanzprotokoll über Deutschland kämpfen. Der Sachverhalt dürfte sich über den Gegenstand einer zweifelhafte Klavierspiel werden. Im Gegenwärtigen zum Zweck der Wahrung in Deutschland, wodurch die im Wechselmarkt vertrieben, nicht sehr zugelegt.

Wenn sich zwei die Hände reichen.

Roman von W. Citner.

10] Raadruck verboten. Sie sah in diesem Augenblick so entzündet aus, daß Stein kaum vermochte, den Blick von ihr wegzuzuwenden. Ich bin auf diesem Gebiet auch ein völliger Laie, entgegnete er. Sie werden ja wissen, gnädiges Fräulein, daß Raadrucke stets einseitig sind. Auf das Urteil Sauberschländlers fußend, könnte ich aber doch einigermaßen die Rolle eines Richters übernehmen. Als Karin alle wieder in der Gondel saßen und nach Benedig zurückfahren, war es sechs Uhr. Schon fast die Sonne im Westen und ihre rotgoldenen Strahlen umschmeichelten die Fierne und Paläste der im Wasser ruhenden Stadt, legten sich über die Lagune hin, daß sie wie flüssiges Gold erstrahlte. Es war ein übermächtiger Anblick, und leise kam es über Elisabeths Lippen: O, Venezia la bella. Schweigend traten sie den Rückweg zum Hotel an, noch unter dem Eindruck des letzten schönen Bildes. Auf dem Marktplatz verabschiedete sich der Baron, da er, wie er sagte, für seine Braut noch einige Geschenke in den Schmuckläden kaufen wollte. Wenn man Benedig so sieht, von Sonnenglanz überstrahlt, sagte Stein, wenn man nicht wüßten den düsteren Marmorpalästen dahinter, fann man sich wohl vorstellen, daß diese Stadt die Meeressäugern ist, und man mal ich die von Kunst und Gold frohenden Gondeln der Dogen und reichen Handelsherren vor Augen. Aber aller Glanz verzieht, bemerzte Frau von Zagors, und die Größe flieht, wo im Geheimen so viel Blut fließt, wo ein Verbrechen nach dem andern begangen wurde. Schon der Gedanke an die Kerker des Dogenpalastes macht mich erschauern. O, Tante, wenn mit diesen düsteren Bildern, bat Elisabeth, mit war eben so innig zuzumuten: nachdem ich die See rauschen hörte und die goldumflanzte Stadt sah. Ihre Augen leuchteten und wieder lächelte Stein, daß in seinem Herzen ein ungesüßtes Verlangen brannte, dieses Mädchen, das so plötzlich in seinen Gesichtskreis getreten war, für sich zu gewinnen. Doch nicht ein Wort vertiet den Aufbruch in seinem Innern. Das Bild, das sich heute Abend ihren Augen bieten wird, gnädiges Fräulein, sagte er, wird Sie glauben machen, daß Sie eine Szene aus „Tausendundeine Nacht“ wirklich erleben. Als sie wieder im Hotel angelangt waren, verabschiedeten

sie sich voneinander mit einem freundlichen „Auf Wiedersehen bei Tisch“ und gingen auf ihre Zimmer. Da der Besuch des Marktplatzes geplant war, vertauschte Elisabeth die dunkle Seidenhülle, die sie am Morgen getragen hatte, mit einer hellen, blieb aber im dunklen Tüchlein. Dann setzte sie sich in einen Sessel in der Nähe des Fensters, blickte hinaus und sah doch nichts von dem, was draußen sich abspielte, hörte auch nicht, daß Frau von Zagors das Zimmer betrat und sich ihr näherte. So in Gedanken verloren, Elisabeth? Nicht doch. Mir scheint aber, Dein Geist war auf Wanderung begriffen. Was ist mit Dir, Kind? Du bist anders als sonst. Elisabeth richtete mit der Hand über die Stirn, beugte sich dann nieder und küßte Frau von Zagors's Hände. Tante Anna, madre carissima, sagte sie, Venezia la bella ist einer wunderlichen Einfluss auf mich aus. Ich möchte jauchzen und möchte weinen. Das Meerestrauschen hat ein Gefühl in mir hervorgerufen, als ob ein Sturm mich umbraue, und das sonnenüberflutete Benedig hat einen Eindruck hinterlassen, als nahe sich ein hohes Glück. Sollten wir lieber den höchsten Aufenthalt abfärzen und schon morgen an den Gardasee gehen? Nein, nein, wehrte Elisabeth fast angriffvoll, nur noch nicht fort von hier. Ich will doch noch vieles sehen, sagte sie, wie zur Erklärung hinzu. Fort mit den Träumereien! Lassen wir die Wirklichkeit zu ihrem Recht kommen! En avant, Tante Anna, zu Tisch! Baron Johanna begrüßte die Damen sofort, als sie im Saal erschienen. Stein verbeugte sich nur und verhielt sich während der Mahlzeit sehr still. Ein alter Herr, der neben Elisabeth saß, nahm sie völlig in Anspruch. Stein hörte, daß sie von Wien und Paris sprachen, und aus Elisabeths Verhalten war zu erkennen, daß das Gespräch sie ganz besonders interessierte. Ihre Wangen waren zart gerötet, und ihre Augen glänzten. Ihr Organ hatte etwas wunderbar Beträubendes. Stein hätte am liebsten die Augen geschlossen und nur dieser Stimme gelauscht. Es fährte ihn unheimlich, als der Baron ihn in ein Gespräch über politische Tagesfragen hineinzog. Wann wollen wir uns für den Marktplatz bereit halten, Herr Professor, fragte Frau von Zagors, als man sich vom Tisch erhob. Ich denke, es ist am richtigsten, wenn wir um neun Uhr gehen. Wir, wandte er sich zum Baron, erwarten dann die Damen in der Ausgangshalle.

Und werden pünktlich zur Stelle sein, sagte der Baron sich verbeugend hinzu. Wir auch, rief Elisabeth lebhaft. Wir gehören nicht zu den Frauen, die immer auf sich warten lassen. Punkt neun Uhr erschienen die beiden Damen auch wirklich in der Ausgangshalle und wurden von den Herren begrüßt. Es wird wunderbar sein, bemerkte der Baron, sein Lächeln regt sich, und am Himmel funteln die Sterne. O, sie funteln doch nirgends so schön wie im Süden, wenigstens so weit meine Kenntnis reicht. Wie es sich in Sizilien verhält, das habe ich noch nicht ausprobiert. Als verzeihe sich das von selbst, ging der Baron wieder mit Frau von Zagors voran, Stein folgte mit Elisabeth. Schwelgend wanderten sie durch die engen Gassen. Als sie aber durch den Vogenang das an der Dreihe gelegene Domes und die prächtigsten Schmuckstücke, die Lager von venezianischen Glas, waren durch elektrische Flammen nun taghell erleuchtet, und strahlend wirkten die Refleze der Flammen auf Schmal und Glas. Als zum Erdbeben war der Platz bestreut, und immer noch frömten Menschen herbei. Ein Tisch fand am abend. Kaffee trinkend oder Sorbetto essend saßen da Italiener und auch Fremde, laßen Zeitungen oder schwaften und beobachteten. Es war ein andauerndes Summen und Wogen, als rausche und brande das Meer an Felsenküppen. Die düsteren Kuppeln des an der Dreihe gelegenen Domes und die prächtigsten Schmuckstücke waren von den Gasflammen und elektrischen Lampen bestrahlt. Die vor dem Dom sich erhebenden roten, mit Bronze reich verzierten Flaggenstangen ragten in den blauen Nachthimmel hinein, und über der unruhigen Erde mit ihrem Rausen und Treiben, ihrem Hosten und Zogen breitete sich der Himmelsdom in wunderbar ruhig aus, und in ungezählter Pracht glänzten die Sterne. (Fortsetzung folgt.)

Die Verhaftungen in Berlin.

Der Verhaftungs-Prozess in Berlin. Vor dem erweiterten Schöffengericht in Berlin fanden gestern die verurteilten Ein- und Ausbrecher Bernatol und Aminski...

Strasfänger von Bernatol und Aminski. Strafsänger von Bernatol und Aminski der in Abwesenheit Rückfalls verurteilt wurde...

Verhaftung von griechisch-türkischen Spannung.

Konstantinopel, 19. Mai. Die türkisch-griechische Spannung hat eine neue, bemerkenswerte Verschärfung erfahren...

Es wird — abgerufen.

Paris, 19. Mai. Dem 'New-York Herald' wird aus Washington berichtet: Der Marineminister des Präsidenten...

Das dänische Königspar in Wodschleswig. Apenhagen, 19. Mai. Das dänische Königspar hat eine Fahrt nach Nordfriesland angetreten...

Erster Aufstand in Turkestan.

Apenhagen, 19. Mai. Das dänische Königspar hat eine Fahrt nach Nordfriesland angetreten und a. a. auch Sonderburg besucht...

Franzosen und Belgier im Stadion.

Deutsche Rennfahrer verweigern den Start. Wenn man's vom rein sportlichen Gesichtspunkte aus betrachtet...

Es ist bekannt, dass der gegenwärtige französische Ministerpräsident der Belgier...

Handel und Verkehr.

Deisenmarkt. Berlin, 19. Mai. Heute herrschte allgemeine Geschäftslust...

Effektenbörse. Leipzig und Berlin fanden gestern gleichmäßig abgeschwächte Tendenz...

Effektenbörse. (mitgeteilt von der Commers- und Erbarbant Merkantilbank.)

Berliner Börse vom 19. Mai 1924.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like Kaiser-Wahl, Reichsbank, etc.

Berliner Freiverkehr vom 19. Mai 1924.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like Kaiser-Wahl, Reichsbank, etc.

Leipziger Börse vom 19. Mai 1924.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like Kaiser-Wahl, Reichsbank, etc.

Deutsche Goldbörsenbericht vom 15. Mai 1924.

Wochenbericht vom 15. Mai 1924. Mittwochs- und Donnerstagsbörsen...

Produktenmarkt.

Berlin, 19. Mai. Die Haltung bleibt matt bei sehr stillen Geschäft. Rind Vögel und Hefe behauptet.

Mittagsbörsen. Amtlich wurden notiert (Getreide und Devisen per 1000 G. sonst per 100 G. in Goldmark): Weizen...

Leipziger Schachbühnen vom 19. Mai.

Mittwoch: 298 Rinder (37 Ochsen, 72 Bullen, 47 Kalben, 142 Lämmer)...

Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr. Berlin, 19. Mai. Heute herrschte allgemeine Geschäftslust...

Effektenbörse. Leipzig und Berlin fanden gestern gleichmäßig abgeschwächte Tendenz...

Turnen, Spiel und Sport.

Polospieler der 16-Klasse im Saalegau. Die 2. Zwischenrunde der 16-Klassen Polospieler...

Die Junioren-Polospieler hatten bisher folgende Ergebnisse: Wacker Jun. - Favorit Jun. 0:3...

Olympia Leipzig am Sonntag in Wersbuz.

Am nächsten Sonntabend bereits — das am Sonntag wegen des Staffellaufs Spielverbot besteht — empfängt die Polomannschaft von Olympia aus Leipzig...

Wolton Wanderverschlager Werdern 3:1 in halberzeit. Halbzeit 0:1.

Neumar 1-Sportverband 0:1 Luedlinburg 3:3 (1:1). Trotz des Vortelles des eigenen Platzes und trotz starker Aufstellung...

Wolton Wanderverschlager Werdern 3:1 in halberzeit. Halbzeit 0:1.

Wolton Wanderverschlager Werdern 3:1 in halberzeit. Halbzeit 0:1. Am nächsten Sonntabend bereits — das am Sonntag wegen des Staffellaufs Spielverbot besteht...

Handball.

99 Damen - Fortuna-Leipzig Damen 0:0. Im vergangenen Sonntag lieferten sich beide Damenhandballmannschaften in Dürrenberg ein Beispiel...

Bei herrlichem Sonnenschein konnte am Sonntag der Kameradschafts-Wanderverschlager Werdern ein Spiel abhalten...

Handball.

99 Damen - Fortuna-Leipzig Damen 0:0. Im vergangenen Sonntag lieferten sich beide Damenhandballmannschaften in Dürrenberg ein Beispiel...

Bei herrlichem Sonnenschein konnte am Sonntag der Kameradschafts-Wanderverschlager Werdern ein Spiel abhalten...

Handball.

99 Damen - Fortuna-Leipzig Damen 0:0. Im vergangenen Sonntag lieferten sich beide Damenhandballmannschaften in Dürrenberg ein Beispiel...

Bei herrlichem Sonnenschein konnte am Sonntag der Kameradschafts-Wanderverschlager Werdern ein Spiel abhalten...

Handball.

99 Damen - Fortuna-Leipzig Damen 0:0. Im vergangenen Sonntag lieferten sich beide Damenhandballmannschaften in Dürrenberg ein Beispiel...

Bei herrlichem Sonnenschein konnte am Sonntag der Kameradschafts-Wanderverschlager Werdern ein Spiel abhalten...

Handball.

99 Damen - Fortuna-Leipzig Damen 0:0. Im vergangenen Sonntag lieferten sich beide Damenhandballmannschaften in Dürrenberg ein Beispiel...

Bei herrlichem Sonnenschein konnte am Sonntag der Kameradschafts-Wanderverschlager Werdern ein Spiel abhalten...

Aus Kreis, Provinz und Ausland.

Halle a. S., 18. Mai. Verbindlicher Schiedspruch im Baugewerbe. In dem Streit im Baugewerbe der Provinz Sachsen und Anhalt...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Lueder, der Sohn des Grafen von Hohenhausen...